

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 1 (1939)

Heft: 7-9

Artikel: Ä schlächtä Schnider

Autor: Odermatt, Franz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-176862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ü schlächtä Schnider.

D'r Geni Firabed ist ä Flickzimmerma g'si, dä d'Buirä usä Taglohn g'nu hend, wenn kei anderä umä g'si ist. I weisz nid, i möchts drum nid als sicher b'haiptä, ebs voni Geni uischo ist, d'Buirä heigid, wenn einä vo mä-nä Zimmermas Haar gredt hed, gseit, das sig dri Finger breit. Aber sicher ist das, daß äs sis Wort g'si ist: „Als Häärli z'churz; — äs Häärli z'lang.“ Und wenn mä nachäg'mässe hed so hed halt so z'mindist dri Finger breit g'föhlt.

Einist ist im Geni, wo är Holz uisg'streipst hed, d'Breitachs vo mä nä blindä wißtannigä Ast abgsprungä und im Geni is Dickisbei innä. Sie hend ä g'shwind verbundä, 's Bluet ist vonem äwag glissä wie Bächli, hend ä usenäs Wägeli g'ladä und sind mit em zum Dokter g'fährä. D'r Dokter hed der Chops g'schittled und ändlich g'seid: „Aber Geni, ihr hend ai scho besser zielet as da. Als Häärili witer rächts und äs hätt äch chennä 's Labä chostä.“

„Chostä“, macht der Geni. „Sagid Ihr dem chostä?“

D'r Dokter hed 's Muil verbissä, d'Wundä uisäg'wäschä, 's hed sie nötig g'ha, und Fadä und Madlä g'nu und afa biezä. Är hed der Geni kennt und g'wißt, daß er si bi ihm nid lang entschuldigä mües. Aber einist, wo är bald fertig g'si ist und sä dunkt hed, der Geni heig mit em Bei ehnder ä chli zuckt, hed är so zwisched em Fädmä innä g'seit: „Ja, galtid, Geni, 's ist nid dienig.“

Der Geni hed i allem Schmärzä innä i dä Muilschrötlänä usä afah schmelälä und hed g'seid: „Wägä mä sonä Blätzli uf d'Hosä.. Aber ä ganzi B'kleidig lieft i de scho nid bi ich la machä.“ —

Franz Odermatt. „Im Wärtig Gwand“ Verlag H. R. Sauerländer & Co. Aarau.

Liebwärti Schwyzerdütschfründe!

Jitze hei mier scho stif gschaffet anno 1939 u mier danke allne Fründe, won is ghulfe hei, und allne Gschäft und Zytige, won is understützt hei, vo Härze. Es hei sech verschideni Lüt als Abonnente schriftlich agmäldet, aber si hei bis hüt ihre Bitrag für „Schwyzerlüt“ 1939 no nid zahlt. Drum lege mier halt no einisch der grüen Zeddel bi u hoffe, alli wo chönne u wei öppis zahle, wärdis no tue. Es sötti nid nötig sy, daß mer müeße Nachnahme verschicke. Mier täti das nid gärn. Wär „Schwyzerlüt“ 1939 no nid wott oder no nid cha abonniere, isch so guet u zahlt afe di Nummere, won er übercho u nid zrügggeschickt het. —

Für **Schuele** gäbe mier vo 10 Ex. d Augstenummer gärn mit emene **Rabatt** ab. (10—35%, es chunnt uf dBstellig a). G.S.